

Durchführungsbestimmungen des Sportkegler- und Bowlingverbandes Brandenburg Disziplin Bowling für das Sportjahr 2024/ 2025

Stand 11.11.2024

Inhaltsverzeichnis

1. <u>Allgemeiner Teil</u>	2
1.1. <u>Altersklassen für das Sportjahr 2024 / 2025</u>	2
1.2. <u>Informationen zum Datenschutz</u>	2
1.3. <u>Anschriftenverzeichnis Sportkegler- und Bowlingverband Brandenburg und Sektionssportausschuss</u>	3
2. <u>Durchführungsbestimmungen der Disziplin Bowling 2024 / 2025</u>	4
2.1. <u>Allgemeines</u>	4
2.2. <u>Gebühren</u>	6
2.3. <u>Ahndungsmittel</u>	7
2.4. <u>Landesmeisterschaften und Landeseinzelmeisterschaften</u>	8
2.5. <u>Landesmannschaftsmeisterschaften</u>	9
2.5.1. <u>Landesliga Damen</u>	9
2.5.2. <u>Landesliga Herren</u>	10
2.5.3. <u>Landesklasse Damen</u>	10
2.5.4. <u>Landesklasse Herren</u>	11
2.5.5. <u>Regionalliga Herren</u>	12
2.5.6. <u>Regionalklasse Herren</u>	13
2.5.7. <u>Jugendliga Brandenburg</u>	14

1. Allgemeiner Teil

1.1. Altersklassen für das Sportjahr 2024 / 2025

Folgendes Alter darf bis zum Stichtag 30.06.2025 nicht erreicht werden:

C-Jugend:	10 Jahre, also Geburtstag nach dem 30.06.2015
B-Jugend:	15 Jahre, also Geburtstag in der Zeit vom 01.07.2010 – 30.06.2015 (10 – 14 Jahre)
A-Jugend:	19 Jahre, also Geburtstag in der Zeit vom 01.07.2006 – 30.06.2010 (15 – 18 Jahre)
Junioren/innen:	24 Jahre, also Geburtstag in der Zeit vom 01.07.2001 – 30.06.2006 (19 – 23 Jahre)
Damen/Herren:	50 Jahre, also Geburtstag in der Zeit vom 01.07.1975 – 30.06.2001 (24 – 49 Jahre)
Senioren/innen A:	60 Jahre, also Geburtstag in der Zeit vom 01.07.1965 – 30.06.1975 (50 – 59 Jahre)
Senioren/innen B:	70 Jahre, also Geburtstag in der Zeit vom 01.07.1955 – 30.06.1965 (60 – 69 Jahre)
Senioren/innen C:	älter als 70 Jahre, also Geburtstag vor dem 01.07.1955

1.2. Informationen zum Datenschutz

Mit der Teilnahme am vom SKVB ausgerichteten Turnieren (Landesmannschaftsmeisterschaften, Landesvereinsmeisterschaften, Landeseinzelmeisterschaften usw.) erklären sich die Teilnehmer/innen an diesen Turnieren damit einverstanden, dass eine elektronische Speicherung der turnierrelevanten Daten (Vorname, Name, Altersklasse, Klub/Spielgemeinschaft, Verein) und eine Veröffentlichung der Start-, Ergebnis- und Ranglisten in Papierform, Aushängen, Zeitschriften und im Internet des SKVB und dessen Mitglieder (Kreisfachverbände) erfolgt.

Gleichzeitig erklären sich die Teilnehmer/innen und Besucher an den vom SKVB organisierten Turnieren (Landesmannschaftsmeisterschaften, Landesvereinsmeisterschaften, Landeseinzelmeisterschaften usw.) damit einverstanden, dass die im Zusammenhang mit den Turnieren (z. B. Siegerehrung, Wettkampfverlauf) gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews in Rundfunk, Fernsehen, Printmedien, fotomechanischen Vervielfältigungen und im Internet des SKVB ohne Anspruch auf Vergütung verbreitet und veröffentlicht werden dürfen.

Werden die zuvor getroffenen Aussagen durch eine/n Teilnehmer/in nicht akzeptiert, kann an dem vom SKVB organisierten Turnier nicht teilgenommen werden.

Im Weiteren gilt die Datenschutzordnung des SKVB in der aktuellen Fassung.

1.3. Anschriftenverzeichnis Sportkegler- und Bowlingverband Brandenburg und Sektionssportausschuss

Präsident SKVB

Dieter Arnold
Rudolf-Breitscheid-Straße 39
15859 Storkow
Tel.: 033678 659-0
Fax: 033678 659-170
E-Mail: praesident@skvb.de

Vizepräsident Bowling

Andreas Träger
Grünstraße 19
14929 Treuenbrietzen
Mobil: 0173 9590631
E-Mail: vizepraesident-bowling@skvb.de

1. Landessportwart Bowling

Sandro Brandt
Mobil: 0152 28823689
E-Mail: sportwart-bowling@skvb.de

Landesjugendfachwart Bowling

Jens Schwerin
E-Mail: ljfw-bowling@skvb.de

Landesschiedsrichterwart Bowling

Uwe Jens Rudolph
E-Mail: schiriwartbowling@skvb.de

Landesranglistenwart Bowling

Andreas Wilberg
Mobil: 0172 1019439
E-Mail: ranglistenwart@skvb.de

Schiedsrichter Lehrwart

Harry Conrad
Mobil: 0151 27558803
E-Mail: sportwart2-bowling@skvb.de

Landesleistungsstützpunkt Premnitz

Peter Lorenz
E-Mail: landestrainer@skvb.de

Geschäftsführer SKVB

Vakant

Hausanschrift:

Sportkegler- und Bowlingverband Brandenburg e.V.
Landesgeschäftsstelle
Haus des Sports
Olympischer Weg 7
14471 Potsdam
Tel.: 03327 49886
Fax: 03327 7414733
I-Net: www.skvb.de
E-Mail: gf@skvb.de

Postanschrift:

Landesgeschäftsstelle
Sportkegler- und Bowlingverband Brandenburg e.V.
Haus des Sports
Olympischer Weg 7
14471 Potsdam
Geschäftszeiten:
Mo bis Do von 08:30 bis 17:00 Uhr
Fr von 08:30 bis 11:30 Uhr

**Bitte Termine zum Besuch absprechen,
jederzeit auch außerhalb der Geschäftszeiten möglich!!**

2. Landessportwart Bowling

Harry Conrad
Mobil: 0151 27558803
E-Mail: sportwart2-bowling@skvb.de

Landesseniorenfachwart Bowling

Ralph Tülling
Mobil: 0163 1448326
E-Mail: seniorenwart-bowling@skvb.de

Landestechnikwart Bowling

Harald Kretschmer
E-Mail: technikwart-bowling@skvb.de

Landestrainer Bowling

Peter Lorenz
Mobil: 0160 97588059
E-Mail: landestrainer@skvb.de

Landespressewart

Nico Skuldzus (kommissarisch)
E-Mail: presse-bowling@skvb.de

Landesleistungsstützpunkt Wildau

Jens Schwerin
E-Mail: llstp-wildau@skvb.de

2. Durchführungsbestimmungen der Disziplin Bowling 2024 / 2025

2.1. Allgemeines

- Als Grundlage für die Durchführung des Spielbetriebes gelten die aktuelle Sportordnung der DBU, die Spielrecht- und Ranglistenordnung der DBU, die Sektionsordnung Bowling des SKVB und die in dieser Durchführungsbestimmung zusätzlich enthaltenen Festlegungen.
- Die namentliche Meldung der Spieler/innen der für den Spielbetrieb gemeldeten Mannschaften hat bis zum 20.07.2024 an den Sportfreund Harry Conrad für die Damen, die Herren und für die Jugend mit EDV-Nummer und Geburtsdatum zu erfolgen. In der Excel Datei ist bitte auf folgend dargestellte Formatierung zu achten:

. Mannschaft	Spielklasse	Damen/Herren	Geb. Datum bei Jugend
Name	Vorname	EDV-Nummer	

- Alle Start- und Spielgebühren für die Mannschaftsmeisterschaften und die Landesmeisterschaften siehe Punkt 2.2. der Durchführungsbestimmung. Sie sind fristgerecht entsprechend der Rechnungslegung zu überweisen.
- Bei allen Wettbewerben ist ein Startrecht nur dann gegeben, wenn der Spielerpass und die Ranglistenkarte vor dem Wettkampf beantragt wurden. Wird die Ranglistenkarte nicht bis zum angegebenen Zahlungstermin bezahlt, wird ein Ahndungsmittel entsprechend Punkt 2.3. der Durchführungsbestimmung fällig.
- Die bei den Wettkämpfen anfallenden Kosten, einschließlich der Spielgebühren, haben die Mannschaften selbst zu 100% zu tragen. Das gilt auch dann, wenn eine Mannschaft nicht in voller Mannschaftsstärke antritt. Eine Mannschaft gilt als nicht angetreten, wenn nicht mindestens 50% der notwendigen Spieler oder Spielerinnen zum Spieltag erscheinen. Mannschaftsstärke 4 = 2 Spieler.
1. Sollte es nicht vermeidbar sein einen Spieltag absagen zu müssen, so ist in jedem Fall die betreffende Halle; der Staffelleiter und die spielleitende Stelle rechtzeitig, d. h. vor dem Spieltag, hierüber zu informieren. Insofern eine Mannschaft einen Spieltag nicht anwesend ist, erhalten alle für diesen Spieltag festgelegten Gegner 2 Siegpunkte.
- Änderungen des Spieltages, des Spielortes und des Spielbeginns sind ohne Zustimmung des Sektionssportausschusses nicht zulässig.
Am Spieltag kann der Staffelleiter aus wichtigem Grund in Absprache mit der Halle und den Mannschaften eine Veränderung des Spielbeginns festlegen. Bei Einsatz eines Schiedsrichters entscheidet dieser über die Veränderung des Spielbeginns. Diese Veränderung ist im Spieltagsbericht festzuhalten.
- Ein Spiel wird auf einer Doppelbahn mit dem Gegner in amerikanischer Spielweise absolviert. Sollte es aus technischen Gründen nicht möglich sein kann der Spieltag auch in europäischer Spielweise stattfinden. Die ist dann im Spieltagsbericht zu vermerken. Am Computer sind grundsätzlich die Nachnamen einzugeben. **Eine Ausnahme ist hier, um Verwechslungen vorzubeugen, nicht zulässig.** Nach jedem abgeschlossenen Spiel können max. zwei Spieler/innen ausgewechselt werden. Eine Auswechslung während des laufenden Spiels ist zulässig. Der/die betreffende Spieler/in darf an diesem Kalendertag nicht mehr eingesetzt werden. Eine derartige Auswechslung ist dem Schiedsrichter bzw. Staffelleiter im Moment der Auswechslung bekannt zu geben und auf dem Spielprotokoll zu notieren.
Bei einer Auswechslung während eines Spiels wird dieses lediglich für das Mannschaftsergebnis gewertet. Eine Erfassung in der Rangliste erfolgt weder für den/die Sportler/in, der/die das Spiel begonnen hat, noch für den/die Sportler/in, der/der das betreffende Spiel beendet hat. Dieses Spiel ist auf den Ergebnisformularen durch eine Umrandung kenntlich zu machen.
- Für die Durchführung der Spiele wird allen Mannschaften vom Sektionssportausschuss ein Spielplan zur Verfügung gestellt. Die Spielergebnisse werden von allen Mannschaften in die dafür vorgesehenen Vordrucke eingetragen und von den gegnerischen Mannschaften durch Unterschrift bestätigt. Die Namen der Spieler/innen sind **mit den EDV-**

Nummern zu ergänzen. Spieler/innen, die neu im Spielbetrieb beginnen, erhalten diese Nummer bei der Ausstellung des Spielerpasses.

Auf den Spielerfassungsbögen müssen die Namen aller Spieler des Spieltages mit EDV-Nummer vermerkt werden. Ebenso müssen die erspielten Ergebnisse der Spieler im Einzelnen und das Mannschaftsgesamtergebnis ausgefüllt sein.

Das Original der Spielergebnisse wird am Ende des Spieltages vom Staffelleiter eingesammelt und innerhalb von drei Tagen an die zuständige auswertende Stelle weitergeleitet. Zusätzlich wird vom Staffelleiter ein Protokoll für die Bewertung des Wettkampfes in doppelter Ausfertigung erstellt, das vom Centerbetreiber bzw. deren/dessen Beauftragten gegengezeichnet wird. Für dieses Protokoll soll von allen beteiligten Mannschaften eine entsprechende Zuarbeit erfolgen. Ein Exemplar verbleibt im Bowlingcenter, das andere Exemplar wird zusammen mit den Spielergebnissen an die auswertende Stelle geschickt.

Im Spielprotokoll werden die reinen Spielzeiten und Bemerkungen zur Kontrolle der Pässe/Ranglistenkarten notiert. Von der zuständigen auswertenden Stelle erfolgt die zentrale Auswertung. Die Ergebnisse werden auf der SKVB-Seite im Internet veröffentlicht. Es erfolgt keine Versendung an die Klubs oder Staffelleiter.

9. Werbung auf der Spielkleidung bedarf der Genehmigung des SKVB. Anträge sind an die Geschäftsstelle zu richten. Die Staffelleiter und Schiedsrichter erhalten eine Übersicht der gültigen Werbepartner, um eine Kontrolle der getragenen Werbung vornehmen zu können. Nicht genehmigte Werbung führt entsprechend Punkt 2.3. der Durchführungsbestimmung zu einer Ahndung.
10. Die DKB-Spielerpässe mit gültiger Beitragsmarke und die gültigen Ranglistenkarten müssen an den Spieltagen zur Kontrolle dem Schiedsrichter bzw. Staffelleiter vorgelegt werden. Kann der gültige Pass nicht vorgelegt werden, ist er mit der Ranglistenkarte unaufgefordert innerhalb von sechs Tagen per E-Mail oder WhatsApp an den Sportfreund Harry Conrad; E-Mail: sportwart2-bowling@skvb.de, einzusenden. Geschieht dies nicht innerhalb der genannten Frist, werden die erzielten Ergebnisse annulliert.
11. Hinweise zur Mannschaftsaufstellung

A-Jugendliche können ohne besonderen Antrag in den Spielklassen der Damen und Herren eingesetzt werden. B-Jugendliche dürfen nur dann in den Spielklassen der Damen und Herren spielen, wenn vom Landesjugendfachwart eine schriftliche Genehmigung vorliegt. Diese Genehmigungen sind dem Schiedsrichter bzw. Staffelleiter vor dem Wettkampf ohne Aufforderung vorzulegen.

Im Erwachsenen-Bereich dürfen keine reinen Jugendmannschaften eingesetzt werden.

Mit der Mannschaftsmeldung wird ein/e Spieler/in Stammspieler/in in der gemeldeten Mannschaft. Der Einsatz einer Spielerin/eines Spielers in einer höheren Mannschaft kann im Land Brandenburg an zwei Spieltagen erfolgen, ab drittem Spieltag ist der/die Spieler/in in der obersten Mannschaft Stammspieler/in, in der einer der drei Einsätze erfolgte. Damit ist ein Einsatz nur noch in dieser oder einer höheren Mannschaft möglich. Der Einsatz einer Spielerin/eines Spielers in einer tieferen Mannschaft ist nicht zulässig, auch dann nicht, wenn die beiden Mannschaften in der gleichen Staffel spielen.

Spieler/innen der Brandenburger Spielklassen können in der Bundesliga bis zu 9 Spiele in diesen Mannschaften absolvieren. Nach dem ersten Wurf im 10. Spiel gelten sie in der entsprechenden Mannschaft als festgespielt und können nicht mehr in den Brandenburger Spielklassen eingesetzt werden.
12. Ein Einsatz in zwei verschiedenen Mannschaften, die in der gleichen Staffel spielen, ist am gleichen Spieltag nicht zulässig.

Bei erstmaligem Einsatz einer/eines bisher nicht gemeldeten Spielerin/Spielers wird sie/er zur/zum Stammspieler/in der Mannschaft, in der der erste Einsatz erfolgte. Das gilt auch für Jugendliche, die nur in einer Jugendmannschaft gemeldet wurden bzw. die noch gar nicht gemeldet wurden.

Ein Spieler kann innerhalb des Sportjahres in eine tiefere Mannschaft umgemeldet werden. Dabei gilt eine Sperrfrist von zwei Monaten.
13. Während der Wettkämpfe besteht für alle am Wettkampf Beteiligten Rauch- und Alkoholverbot, darunter fällt auch alkoholfreies Bier und die E-Zigarette in der gesamten Anlage (ausgenommen ist die offizielle Pause nach 3 Spielen). Der Wettkampf beginnt mit der Einspielzeit und endet mit dem letzten Wurf auf der Doppelbahn. Grundsätzlich ist der Verzehr von mitgebrachten Speisen (Ausnahme Rohkost, Obst und Süßigkeiten) und Getränken verboten (ausgenommen ist die offizielle Pause nach 3 Spielen).

Elektronische Geräte sind im Spielbereich nur zur Aufzeichnung von Spielergebnissen gestattet.
14. An allen Spieltagen wird nach drei Spielen eine Pause von 45 Minuten eingelegt. In dieser Pause erfolgt eine Bahnpflege.
15. Stimmt die Anzeige an der Bahn nicht mit den tatsächlich noch stehenden Pins überein, gilt grundsätzlich, was tatsächlich gespielt wurde. Die Anzeige ist vom Bahnpersonal oder anwesendem Schiedsrichter entsprechend zu korrigieren. Bei Ausfall der Bahnencomputer muss das Spiel neu begonnen werden, falls der Spielstand nicht mehr nachvollziehbar ist. Durch die Unterschrift auf dem Spielformular der gegnerischen Mannschaft wird dessen Ergebnis anerkannt.

16. Falls nicht ausdrücklich der Beginn eines Wettkampfes in den Terminen unter Punkt 2.5.2. bis 2.5.8. der Durchführungsbestimmung abweichend festgelegt wurde, beginnen alle Wettbewerbe (außer Jugend) um 09:15 Uhr mit einer 15-minütigen Einspielzeit. Nach der Mittagspause gibt es ebenfalls 15 Minuten Einspielzeit.
In den Jugendstaffeln beginnt die Einspielzeit um 09:45 Uhr. Einspielzeit vor Wettkampfbeginn und nach der Mittagspause je 15 min.
17. Eine Mannschaft, die innerhalb einer Spielserie zweimal hintereinander nicht antritt, gilt als abgemeldet und wird in der kommenden Spielserie in die unterste Spielklasse der Damen bzw. Herren eingeordnet. Sämtliche bis dahin absolvierte Spiele werden in der Mannschaftswertung gestrichen, die Mannschaft ist in der laufenden Spielserie nicht mehr startberechtigt. Der Spielschlüssel für die Staffel wird unter Umständen neu angepasst. Der Einsatz, der Abgemeldeten Spielerinnen und Spielern in einer unteren Spielklasse ist erst nach einer Sperrfrist von 2 Monaten, nach Abmeldung, möglich. Die erzielten Einzelergebnisse bleiben in der Ranglistenwertung. Diese Regelung tritt ebenfalls bei Abmeldung einer Mannschaft vom Spielbetrieb statt.
18. In den Landesligen sowie bei allen Landesmeisterschaften und deren Qualifikationen werden Schiedsrichter eingesetzt.
19. **Vereinswechsel**
Der Stichtag für einen Clubwechsel ist der 30.06. Bei einem Clubwechsel innerhalb des Spieljahres gilt eine Sperrfrist von zwei Monaten. Der Spielerpass ist in jedem Falle zur Registrierung des Club- bzw. des Vereinswechsels in der Geschäftsstelle einzureichen, nachdem der Austritt durch den Club und des Vereins (Kreisfachverband) durch diese bestätigt wurde (Club-/Vereinsstempel und Unterschrift – kein Datum). Wird der Spielerpass nicht bei der Geschäftsstelle vor Beginn der Wettkämpfe eingereicht, ist der erfolgte Clubwechsel nicht wirksam.
20. **Ballmaterial**
Da eine Festlegung seitens der DBU nicht vorliegt, gilt für den Spielbetrieb in Brandenburg folgende Festlegung:
Landesligen und Landesmeisterschaften Hausbälle sind nicht zugelassen (Ausnahme Jugendliche)
alle anderen Spielklassen Hausbälle sind zugelassen
Bälle mit Ausgleichsloch sind im Ligaspielbetrieb und zu Landesmeisterschaften und deren Qualifikationen nicht zugelassen.
21. Im Brandenburger Ligaspielbetrieb wird mit Vierermannschaften gespielt.
22. gemischte Mannschaften
In den beiden Regionalligen und den beiden Regionalklassen ist der Einsatz von max. 3 Damen in der Vierermannschaft zugelassen. Im Falle eines Aufstieges dieser Mannschaft in die Landeskategorie Herren sind die Damen nicht mehr in dieser Mannschaft spielberechtigt. Die Damen, die in Herrenmannschaften gemeldet sind, dürfen zusätzlich in Damenmannschaften spielen. In diesem Falle gilt die Festspielregel (Landesliga/Landesklasse Damen höhere Spielklasse).
23. **Gastspielrecht**
Wenn ein Verein in den Mannschaftswettbewerben keine Damen-, Herren- oder Jugendmannschaft gemeldet hat, dürfen max. je 3 Spieler/innen in den Mannschaftswettbewerben in einem anderen Verein starten, ohne Mitglied in diesem Verein zu sein. Für Jugendliche trifft dies sowohl für den Start in einer Jugendmannschaft als auch in einer Damen- bzw. Herrenmannschaft zu.
Beispiel: Verein X meldet eine Herrenmannschaft, aber keine Jugendmannschaft
 Der Jugendliche Y (Mitglied im Verein X) spielt in der Jugendmannschaft des Vereins Z mit Gastspielgenehmigung und in der Erwachsenenmannschaft seines Vereins X
Die Gastspielgenehmigung ist von einem Verantwortlichen des Clubs der Spielerin/des Spielers mit Angabe des Clubs, für den das Gastspielrecht erteilt wird, zu unterzeichnen und bei der spielleitenden Stelle (Damen und Herren: Harry Conrad, Jugendliche: Landesjugendwart) vor ihrem/seinem ersten Start einzureichen.
24. Bahnanlagen ohne gültige Bahnabnahme werden nicht bespielt.
25. Clubs, die in der Landesliga Herren starten, müssen einen Schiedsrichter mit gültiger Lizenz stellen, der mindestens einen Einsatz in der laufenden Spielserie nachweisen muss. Ein Schiedsrichter kann nur für einen Club gemeldet werden. Ist dies nicht der Fall, wird entsprechend Punkt 2.2. der Durchführungsbestimmung eine Ausgleichszahlung fällig.

2.2. Gebühren

- | | | |
|----|--|---------|
| a) | Mitgliedsbeitrag SKVB, DBU und DKB (01.01. – 31.12.) | |
| | Jugendliche (7,00 €, 4,00 €, 0,50 €) | 11,50 € |
| | Erwachsene (14,00 €, 8,00 €, 2,40 €) | 24,40 € |
| b) | Ranglistenkarte für die Saison 2024-2025 | |
| | Jugendliche | 3,00 € |
| | Erwachsene | 15,00 € |

c)	Startgebühren	
	Landesliga Herren	30,00 €
	Landesliga Damen, Landesklassen, Regionalligen und Regionalklassen je Mannschaft	30,00 €
	Jugendliga je Mannschaft	7,50 €
d)	Spielgebühren	
	für Wettkämpfe im Erwachsenenbereich je Spiel und Spieler/in	3,00 €
	für Wettkämpfe im Jugendbereich	2,00 €
e)	Nichtantritt einer Mannschaft und	30,00 €
	Spielgebühren in Höhe von 100%, die der Hallenbetreiber erhält.	
f)	Ausgleichszahlung für fehlenden Schiedsrichter pro Sportjahr (siehe Punkt 25. in 2.1. der Durchführungsbestimmung)	150,00 €

2.3. Ahndungsmittel

<i>Verstoß</i>	<i>Maßnahme</i>
a) Nichteinhaltung von Meldeterminen (Ausnahme Meldungen für Einzelmeisterschaften)	20,00 €
b) Abmeldung einer gemeldeten Mannschaft nach Fertigstellung der Spielpläne	30,00 €
c) Abmeldung einer Mannschaft während der Spielserie	50,00 €
d) Nichtantritt einer Mannschaft	30,00 €
e) unentschuldigter Nichtantritt eines Schiedsrichters	20,00 €
f) fehlende bzw. unvollständige Spielerpapiere / je Pass	10,00 €
g) nicht ordnungsgemäß ausgefüllter Spielbericht (z. B. fehlende EDV-Nr.)	10,00 €
h) falsche Spielbekleidung (uneinheitliche Spielhemden in einer Mannschaft, Jeans, kein gültiger Werbevertrag bei Einzelstarts)	10,00 €
i) Nichtantritt ohne Abmeldung bei dem Verantwortlichen bis 24 Stunden vor Beginn der Veranstaltung je Person (ohne Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung bei Krankheit)	10,00 €
j) Spielen mit nichtgenehmigter Werbung auf der Spielkleidung je Mannschaft	30,00 €
k) verspätete Zahlung einer Rechnung für Ranglistenkarten bei Einsatz der Spielerin/des Spielers vor dem Zahlungseingang	20,00 €

Die Beträge, die sich aus dem Gebührenkatalog und dem Ahndungsmittelkatalog der Durchführungsbestimmung ergeben, werden dem Club entsprechend in Rechnung gestellt. Die Vorgehensweise bei Nichteinhaltung von Zahlungsfristen ist in der Finanzordnung des SKVB geregelt.

2.4. Landesmeisterschaften und Landeseinzelmeisterschaften

Die Landesmeisterschaften und Landeseinzelmeisterschaften werden als offene Meisterschaften durchgeführt. Zum gegebenen Zeitpunkt erfolgt die Veröffentlichung der entsprechenden Ausschreibung.

Die Meldegebühren sind nach Rechnungserhalt bis zum festgelegten Termin zu überweisen.

Quali LM Doppel Jugend A/B/ Jun	26.01.2025	Fürstenwalde
Quali zur Landeseinzelmeisterschaft Jugend A/B/C/Junioren	01.02./16.02.2025	Premnitz
1.Ranglistenturnier Jugend	07.09.2024	Wildau
2.Ranglistenturnier Jugend	24.11.2024	Premnitz
LM Doppel Jugend A/B Jun	02.03.2025	Neuruppin
Finale LM Junioren/Juniorinnen Einzel Jug A/B	16.03.2025	Wildau
Mannschaftsfinale Jugendstaffel 1 und 2	11.01.2025	Fürstenwalde
Qualifikation zu den Landesmeisterschaften Senior/innen	04.01/12.01.2025	Neuruppin
Landesmeisterschaften Senior/innen und Versehrte	01.03.2025	Wildau
Quali Landesmeisterschaften Senior/innen Trio	23.03./29.03.2025	Fürstenwalde
Landesmeisterschaften Trio	05.04.2025	Tegel
Qualifikation zur Landesmeisterschaft Mixed	05.01/18.01.2025	Premnitz
Landesmeisterschaft Mixed	19.01.2025	Fürstenwalde
Qualifikation zu den LM-Damen und Herren Doppel	16.02./22.02.2025	Schöneiche
Landesmeisterschaften Damen und Herren Doppel	23.02.2025	Wildau
Qualifikation zu den LEM-Damen und Herren	09.03/16.03.2025	Fürstenwalde
Landeseinzelmeisterschaften Damen und Herren	30.03.2025	Tegel

2.5. Landesmannschaftsmeisterschaften

2.5.1. Landesliga Damen

Gespielt wird in einer Staffel mit 6 Mannschaften, Spielstärke 4 Spielerinnen je Mannschaft. An 6 Spieltagen werden 30 Spiele, davon jeweils 5 gegen jede andere Mannschaft der Staffel, nach einem vorgegebenen Spielplan absolviert. Für jedes gewonnene Spiel werden 2 Punkte vergeben, bei unentschiedenem Ausgang erhält jede Mannschaft 1 Punkt. Zusätzlich werden für jeden Spieltag Punkte in der Reihenfolge der Gesamtpinzahl aus allen Spielen des entsprechenden Spieltages in der Reihenfolge 6 Punkte für die Mannschaft mit dem höchsten Gesamtpinergebnis bis zu 1 Punkt für die Mannschaft mit dem niedrigsten Gesamtpinergebnis vergeben.

Die Platzierung ergibt sich aus der erreichten Punktzahl, bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Pinzahl aus den 35 Spielen. Bei gleicher Punkt- und Pinzahl entscheidet die bessere Platzierung in den direkten Begegnungen in der Reihenfolge Punkte und Pins. Die 3 erstplatzierten Mannschaften erhalten Medaillen.

Der Staffelsieger ist Landesmeister und berechtigt zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga. Der Termin hierzu ist auf der Homepage der DBU ersichtlich. Die Mannschaft, die den 6. Platz nach dem 6. Spieltag belegt, steigt in die Landesklasse der Damen ab.

Bei Aufstieg des Landesmeisters in die 2. Bundesliga Nord steigt eine weitere Mannschaft aus der Landesklasse auf. Meldet sich eine Mannschaft, die nicht auf einem Abstiegsplatz platziert ist, für das folgende Sportjahr ab, steigt ebenfalls nur die an 6. Stelle platzierte Mannschaft ab. Melden sich zwei Mannschaften, die nicht auf einem Abstiegsplatz platziert sind, für das folgende Sportjahr ab, steigt aus der Landesklasse eine weitere Mannschaft auf. Bei Abstieg einer Mannschaft aus der 2. Bundesliga und gleichzeitigem Nichtaufstieg des Landesmeisters in die 2. Bundesliga steigt zusätzlich die Mannschaft ab, die nach dem 7. Spieltag den 5. Platz einnimmt. Bei Abstieg einer Mannschaft aus der 2. Bundesliga und gleichzeitigem Aufstieg des Landesmeisters in die 2. Bundesliga steigt ebenfalls nur die an 6. Stelle platzierte Mannschaft ab.

Aufstiegsberechtigt in die Landesliga der Damen ist der Staffelsieger der Landesklasse Damen. Da es in der Saison 2022/23 keine Landesklasse gibt wird die Auf- und Abstiegsregel bis zur Neubildung einer Landesklasse vorläufig ausgesetzt.

<i>Staffelleiter:</i>	Uwe-Jens Rudolph
<i>Mannschaften:</i>	BC Strike 99 Eisenhüttenstadt I TSV Chemie Premnitz StrikeMARKer A 10 Bowling Club Wildau I BSRK 1883 B1 Bowler Schöneiche II
<i>Termine/Spielorte</i>	14.09.24 Wildau 28.09.24 Neuruppin 12.10.24 Premnitz 09.11.24 Fürstenwalde 25.01.25 Schöneiche 22.03.25 Berlin-Tegel

2.5.2. Landesliga Herren

Gespielt wird in einer Staffel mit 10 Mannschaften, Spielstärke 4 Spieler je Mannschaft. An 6 Spieltagen werden 36 Spiele gegen jede andere Mannschaft der Staffel nach einem vorgegebenen Spielplan absolviert. Für jedes gewonnene Spiel werden 2 Punkte vergeben, bei unentschiedenem Ausgang erhält jede Mannschaft 1 Punkt. Zusätzlich werden für jeden Spieltag Punkte in der Reihenfolge der Gesamtpinzahl aus allen Spielen des entsprechenden Spieltages in der Reihenfolge 10 Punkte für die Mannschaft mit dem höchsten Gesamtpinergebnis bis zu 1 Punkt für die Mannschaft mit dem niedrigsten Gesamtpinergebnis vergeben.

Die Platzierung ergibt sich aus der erreichten Punktzahl, bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Pinzahl aus den 36 Spielen. Bei gleicher Punkt- und Pinzahl entscheidet die bessere Platzierung in den direkten Begegnungen in der Reihenfolge Punkte und Pins. Die 3 erstplatzierten Mannschaften erhalten Medaillen.

Der Staffelsieger ist Landesmeister und berechtigt zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga. Der Termin hierzu ist auf der Homepage der DBU ersichtlich. Die Mannschaften, die den 9. und 10. Platz nach dem 7. Spieltag belegen, steigen in die Landeskategorie der Herren ab. Bei Aufstieg des Landesmeisters in die 2. Bundesliga Nord steigt nur die an 10. Stelle platzierte Mannschaft ab. Meldet sich eine Mannschaft, die nicht auf einem Abstiegsplatz platziert ist, für das folgende Sportjahr ab, steigt ebenfalls nur die an 10. Stelle platzierte Mannschaft ab. Melden sich zwei Mannschaften, die nicht auf einem Abstiegsplatz platziert sind, für das folgende Sportjahr ab, steigt aus den Landeskategorien eine weitere Mannschaft auf, die in einem Entscheidungsspiel der beiden Staffeln zweiten ermittelt wird. Bei Abstieg einer Mannschaft aus der 2. Bundesliga und gleichzeitigem Nichtaufstieg des Landesmeisters in die 2. Bundesliga steigt zusätzlich die Mannschaft ab, die nach dem 6. Spieltag den 8. Platz einnimmt. Bei Abstieg einer Mannschaft aus der 2. Bundesliga und gleichzeitigem Aufstieg des Landesmeisters in die 2. Bundesliga greift die normale Abstiegsregel.

Aufstiegsberechtigt in die Landesliga der Herren sind die jeweiligen Staffelsieger aus den Landeskategorien Nord und Süd der Herren.

<i>Staffelleiter:</i>	Guido Fritze Mobil: E-Mail:
<i>Mannschaften:</i>	BC Strike 99 Eisenhüttenstadt II SV Motor Wildau I B1 Bowler Schöneiche I B1 Bowler Schöneiche II BSG Pneumant Fürstenwalde I TSV Chemie Premnitz III A10 Bowlingclub Wildau I 1. BV Fürstenwalde I JBF 2000 I BSRK 1883 I
<i>Spielorte:</i>	14.09.24 Wildau 28.09.24 Premnitz 12.10.24 Fürstenwalde 09.11.24 Schöneiche 25.01.25 Neuruppin 22.03.25 Berlin-Tegel

2.5.3. Landeskategorie Damen

Gespielt wird in einer Staffel mit 6 Mannschaften, Spielstärke 4 Spielerinnen je Mannschaft. An 6 Spieltagen werden 30 Spiele, davon jeweils 6 gegen jede andere Mannschaft der Staffel, nach einem vorgegebenen Spielplan absolviert. Für jedes gewonnene Spiel werden 2 Punkte vergeben, bei unentschiedenem Ausgang erhält jede Mannschaft 1 Punkt. Zusätzlich werden für jeden Spieltag Punkte in der Reihenfolge der Gesamtpinzahl aus allen Spielen des entsprechenden Spieltages in der Reihenfolge 7 Punkte für die Mannschaft mit dem höchsten Gesamtpinergebnis bis zu 1 Punkt für die Mannschaft mit dem niedrigsten Gesamtpinergebnis vergeben.

Die Platzierung ergibt sich aus der erreichten Punktzahl, bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Pinzahl aus den 36 Spielen. Bei gleicher Punkt- und Pinzahl entscheidet die bessere Platzierung in den direkten Begegnungen in der Reihenfolge Punkte und Pins. Die 3 erstplatzierten Mannschaften erhalten Medaillen.

Aufstiegsberechtigt in die Landesliga der Damen ist die Mannschaft, die in der Landeskategorie den 1. Platz nach dem letzten Spieltag belegt. Will diese Mannschaft ihr Aufstiegsrecht nicht wahrnehmen, geht das Aufstiegsrecht an die auf Platz 2 über. Wollen diese Mannschaften nicht aufsteigen, steigt keine Mannschaft aus der Landesliga ab.

Staffelleiter:	Ulrike Dächsel Mobil: E-Mail:
Mannschaften:	BC Kleinmachnow BC Strike Eisenhüttenstadt II A 10 Bowling Club II BSG Pneumant Fürstenwalde I SV Fontanespatzen I SV Motor Wildau
Spielorte:	21.09.24 Wildau 05.10.24 Wildau 16.11.24 Berlin-Tegel 15.02.25 Neuruppin 08.03.25 Fürstenwalde 15.03.25 Berlin-Tegel

2.5.4. Landeskategorie Herren

Gespielt wird in 2 Staffeln, Spielstärke 4 Spieler je Mannschaft. In der Staffel Nord spielen 8 Mannschaften an 6 Spieltagen insgesamt 35 Spiele, davon jeweils 6 bzw. am letzten Spieltag 5 gegen jede andere Mannschaft der Staffel nach einem vorgegebenen Spielplan. In der Staffel Süd spielen 10 Mannschaften an 6 Spieltagen insgesamt 36 Spiele.

Für jedes gewonnene Spiel werden 2 Punkte vergeben, bei unentschiedenem Ausgang erhält jede Mannschaft 1 Punkt. Zusätzlich werden für jeden Spieltag Punkte in der Reihenfolge der Gesamtpinzahl aus allen Spielen des entsprechenden Spieltages in der Reihenfolge 8 Punkte für die Mannschaft mit dem höchsten Gesamtpinergebnis bis zu 1 Punkt für die Mannschaft mit dem niedrigsten Gesamtpinergebnis vergeben.

Die Platzierung ergibt sich aus der erreichten Punktzahl, bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Pinzahl aus den 35 bzw. 36 Spielen. Bei gleicher Punkt- und Pinzahl entscheidet die bessere Platzierung in den direkten Begegnungen in der Reihenfolge Punkte und Pins. Die 3 erstplatzierten Mannschaften erhalten Medaillen.

Die jeweils erstplatzierte Mannschaft steigt in die Landesliga der Herren auf. Die jeweils letztplatzierte Mannschaft steigt in die entsprechende Regionalliga ab.

Steigen 2 Mannschaften der Landesliga in eine Staffel der Landeskategorie ab, steigt neben der letztplatzierten Mannschaft auch Platz 7 ab. Meldet sich eine Mannschaft, die nicht auf einem Abstiegsplatz platziert ist, für das folgende Sportjahr ab, steigt eine Mannschaft weniger aus der Landeskategorie ab.

Steigt keine Mannschaft der Landesliga in eine Staffel der Landeskategorie ab, steigt neben der erstplatzierten Mannschaft der entsprechenden Regionalliga auch die zweitplatzierte Regionalligamannschaft auf.

Staffel Nord*Staffelleiter:*

Andreas Träger

Mobil:

E-Mail

*Mannschaften:***B1 Bowler Schöneiche IV****TSV Chemie Premnitz IV****A 10 Bowling Club II****BBC 91 Neuruppin I****SBC Altes Lager****BC Kleinmachnow I****TSV Chemie Premnitz V****B1 Bowler Schöneiche III***Spielorte:*

21.09.24	Neuruppin
05.10.24	Wildau
16.11.24	Schöneiche
15.02.25	Wildau
08.03.25	Premnitz
15.03.25	Berlin-Tegel

Staffel Süd*Staffelleiter:*

Karl-Heinz Schutty

Mobil:

E-Mail:

*Mannschaften:***SV Motor Wildau II****BC Strike 99 Eisenhüttenstadt III****EBV 61 I****JBF 2000 II****StrikeMARKer I****BSG Pneumant Fürstenwalde II****1. BV Fürstenwalde II****Cottbuser Bowlingverein 98 I****StrikeMARKer II****Cottbuser Bowlingverein 98 II***Spielorte:*

21.09.24	Fürstenwalde
05.10.24	Berlin-Tegel
16.11.24	Wildau
15.02.25	Schöneiche
08.03.25	Wildau
15.03.25	Fürstenwalde

2.5.5. Regionalliga Herren

Gespielt wird in 2 Staffeln, Spielstärke 4 Spieler je Mannschaft. In der Staffel Nord spielen 8 Mannschaften an 6 Spieltagen insgesamt 35 Spiele, davon jeweils 6 bzw. am letzten Spieltag 5 gegen jede andere Mannschaft der Staffel nach einem vorgegebenen Spielplan. In der Staffel Süd spielen 10 Mannschaften an 6 Spieltagen insgesamt 35 bzw. 36 Spiele.

Für jedes gewonnene Spiel werden zwei Punkte vergeben, bei unentschiedenem Ausgang erhält jede Mannschaft 1 Punkt. Zusätzlich werden für jeden Spieltag Punkte in der Reihenfolge der Gesamtpinzahl aus allen Spielen des entsprechenden Spieltages in der Reihenfolge 8 Punkte für die Mannschaft mit dem höchsten Gesamtpinergebnis bis zu 1 Punkt für die Mannschaft mit dem niedrigsten Gesamtpinergebnis vergeben.

Die Platzierung ergibt sich aus der erreichten Punktzahl, bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Pinzahl aus allen Spielen. Bei gleicher Punkt- und Pinzahl entscheidet die bessere Platzierung in den direkten Begegnungen in der Reihenfolge Punkte und Pins. Die 3 erstplatzierten Mannschaften erhalten Medaillen.

Die jeweils erstplatzierte Mannschaft steigt in die Landesklasse der Herren auf. Die nach dem letzten Spieltag auf Platz 8 platzierte Mannschaft steigt in die entsprechende Regionalklasse ab.

Steigen zwei Mannschaften der Landesklasse in eine Staffel der Regionalliga ab, steigen die letztplatzierten Teams ab.

Steigt keine Mannschaft aus der Landesliga in die entsprechende Landesklasse ab, steigt ebenfalls die an 2. Stelle platzierte Regionalligamannschaft in die Landesklasse auf. In diesem Falle steigt eine weitere Mannschaft aus der Regionalklasse auf. Meldet sich eine Mannschaft, die nicht auf einem Abstiegsplatz platziert ist, für das folgende Sportjahr ab, steigt eine Mannschaft weniger aus der Regionalliga ab.

Staffel Nord*Staffelleiter:*

Holger Napieraj

Mobil:

E-Mail:

*Mannschaften:***B1 Bowler Schöneiche V****BBC Neuruppin II****B1 Bowler Schöneiche VI****SV Motor Wildau III****SG Stahl Brandenburg I****A10 Bowling Club Wildau III****IBC Wittenberge****B1 Bowler Schöneiche VII***Spielorte:***21.09.24 Berlin-Tegel****05.10.24 Schöneiche****16.11.24 Neuruppin****15.02.25 Premnitz****08.03.25 Neuruppin****15.03.25 Schöneiche**Staffel Süd 10.09.22*Staffelleiter:*

Bastian Schaaf

Mobil:

E-Mail:

*Mannschaften:***EBV 62 II****1. BC Eisenhüttenstadt****StrikeMARKer III****BSG Pneumant Fürstenwalde III****BSG Pneumant Fürstenwalde IV****BSG Pneumant Fürstenwalde V****JBF 2000 III****1. BV Fürstenwalde II****1. BV Guben I****A 10 Bowling Club Wildau V***Spielorte:***21.09.24 Wildau****05.10.24 Fürstenwalde****16.11.24 Wildau****15.02.25 Wildau****08.03.25 Schöneiche****15.03.25 Wildau**2.5.6. Regionalklasse Herren

Gespielt wird in 2 Staffeln, Spielstärke 4 Spieler je Mannschaft. In der Staffel Nord spielen 10 Mannschaften an 6 Spieltagen jeweils 6 Spiele gegen andere Mannschaften der Staffel nach einem vorgegebenen Spielplan. In der Staffel Süd spielen 7 Mannschaften an 6 Spieltagen jeweils 6 Spiele gegen andere Mannschaften der Staffel nach einem vorgegebenen Spielplan.

Für jedes gewonnene Spiel werden 2 Punkte vergeben, bei unentschiedenem Ausgang erhält jede Mannschaft 1 Punkt. Zusätzlich werden für jeden Spieltag Punkte in der Reihenfolge der Gesamtpinzahl aus allen Spielen des entsprechenden Spieltages in der Reihenfolge 8 bzw. 6 Punkte für die Mannschaft mit dem höchsten Gesamtpinergebnis bis zu 1 Punkt für die Mannschaft mit dem niedrigsten Gesamtpinergebnis vergeben.

Die Platzierung ergibt sich aus der erreichten Punktzahl, bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Pinzahl aus den Spielen. Bei gleicher Punkt- und Pinzahl entscheidet die bessere Platzierung in den direkten Begegnungen in der Reihenfolge Punkte und Pins. Die 3 erstplatzierten Mannschaften erhalten Medaillen.

Aus beiden Staffeln steigt die jeweils erstplatzierte Mannschaft in die Regionalliga auf. Steigen aus einer Regionalliga 2 Mannschaften in die Landesklasse auf, steigt die nächstplatzierte Mannschaft aus der entsprechenden Regionalklasse auf. Es gibt keinen Absteiger.

Staffel Nord*Staffelleiter:*

Jürgen Beutel

Mobil: 0151 52974458

E-Mail: julietbravo@t-online.de*Mannschaften:***BC Kleinmachnow II****BC Kleinmachnow III****SV Fontanespatzen I****A10 Bowlingclub Wildau VI****SV Union Neuruppin I****B1 Bowler Schöneiche VIII****SG Stahl Brandenburg II****SV Fontanespatzen II****B1 Bowler Schöneiche IX****BSRK 1883 I 1883 II***Spielorte:***14.09.24 Neuruppin****28.09.24 Schöneiche****12.10.24 Wildau****09.11.24 Berlin-Tegel****25.01.25 Premnitz****22.03.25 Wildau**Staffel Süd*Staffelleiter: Holger Wenzel*

Mobil:

E-Mail:

*Mannschaften:***JBf 2000 IV****Cottbuser Bowlingverein III****Cottbuser Bowlingverein IV****EBV 62 III****BSG Pneumant Fürstenwalde VI****Iron Pinbreaker I****Iron Pinbreaker II***Spielorte***14.09.24 Schöneiche****28.09.24 Wildau****12.10.24 Schöneiche****09.11.24 Berlin-Tegel****25.01.25 Fürstenwalde****22.03.25 Schöneiche**2.5.7. Jugendliga Brandenburg

Auf der Grundlage der gemeldeten Mannschaften wird in 2 Staffeln gespielt. Die männliche und weibliche Jugend spielt zusammen. Gemischte Mannschaften sind zugelassen. In der Jugendstaffel I spielen 9 Mannschaften und in der Jugendstaffel II spielen 5 Mannschaften an 3 Spieltagen gegen andere Mannschaften der Staffel nach einem vorgegebenen Spielplan. Hier werden für jedes gewonnene Spiel 2 Punkte vergeben, bei unentschiedenem Ausgang erhält jede Mannschaft 1 Punkt. Zusätzlich werden für diese 3 Spieltage Punkte in der Reihenfolge der Gesamtpinzahl aus allen Spielen des entsprechenden Spieltages in der Reihenfolge 6 Punkte für die Mannschaft mit dem höchsten Gesamtpinergebnis bis zu 1 Punkt für die Mannschaft mit dem niedrigsten Gesamtpinergebnis vergeben. Zusätzlich zu den Spieltagen werden 2 Ranglistenturniere gespielt.

Aus den 2 Staffeln qualifizieren sich aus der Nordstaffel 5 Mannschaften und aus der Südstaffel 3 Mannschaften direkt für das Finale. Diese 8 Mannschaften spielen einer Endrunde mit 6 Spielen den Landesmeister in reiner Pinwertung aus.

Die Platzierung ergibt sich aus der erreichten Punktzahl, bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Pinzahl nach den 4 Gesamtspieltagen. Bei gleicher Punkt- und Pinzahl entscheidet die bessere Platzierung in den direkten Begegnungen in der Reihenfolge Punkte und Pins. Die 3 erstplatzierten Mannschaften aus der Endrunde erhalten Medaillen.

Jugendstaffel Nord

Staffelleiter: **Jörg Kassel**

Mail.:

Mannschaften:

A10 Bowlingclub Wildau I
A10 Bowlingclub Wildau II
A10 Bowlingclub Wildau III
A10 Bowlingclub Wildau IV
B1 Bowler Schöneiche I
B1 Bowler Schöneiche II
TSV Chemie Premnitz I
TSV Chemie Premnitz II
TSV Chemie Premnitz III

Spielorte:

15.09.24 Premnitz
29.09.24 Schöneiche
10.11.24 Wildau

Jugendstaffel Süd

Staffelleiter:

Klaus-Peter Bigalke

Mannschaften:

BSG Pneumant Fürstenwalde I
BSG Pneumant Fürstenwalde II
BSG Pneumant Fürstenwalde III
StrikeMARKer I
StrikeMARKer II

Spielorte:

15.09.24 Fürstenwalde
29.09.24 Wildau
10.11.24 Wildau

Änderungen von Terminen und Orten vorbehalten.